

Von Napoleon bis zur Firma Bley: Die Geschichte der Oldenburger Mockturtle!

Am 21. November 1806 verhängte der Kaiser der Franzosen, Napoleon I., die Kontinentalsperre gegen England. Fortan durften keine Waren aus England und den britischen Überseekolonien mehr in den Häfen des Kontinents eingeführt werden. Dies

hatte nicht nur immense Auswirkungen auf die Wirtschaft Englands, sondern auch auf die Feinschmecker im Oldenburger Land. Da es so gut wie keine Überseeimporte mehr gab, mussten die Fürsten und Landvögte auf ihre geliebte Schildkrötensuppe verzichten. Doch findige Köche erfanden eine Nachahmung der Schildkrötensuppe, die Mockturtle (dt.: nachgeahmte Schildkröte). Zubereitet wird die Mockturtle noch bis heute aus zartem Fleisch, Herzen, Zungen, Klößchen, Champignons und Wein.



Beste Oldenburger Wurst

Industriestr. 25 · 26188 Edewecht · Tel. 0 44 05/62 75 · Fax 0 44 05/79 02

suppe verzichten. Doch findige Köche erfanden eine Nachahmung der Schildkrötensuppe, die Mockturtle (dt.: nachgeahmte Schildkröte). Zubereitet wird die Mockturtle noch bis heute aus zartem Fleisch, Herzen, Zungen, Klößchen, Champignons und Wein.



Bis in die frühen Jahre des 20. Jahrhunderts kamen jedoch nur Adlige und Reiche in den Genuss der „nachgeahmten Schildkröte“. Erstmals in den 20er Jahren wurde die Mockturtle von der Fleischerei Hartz in Dosen auf den Markt gebracht. Neben den Reichen und Adligen honorierte nun auch die Bevölkerung die Hartz-Mockturtle, die zahlreiche

Preise und Auszeichnungen erhielt.

Seit dem 01.01.2003 ist die Hartz-Mockturtle jetzt auch ganz nah mit der Gemeinde Edewecht verbunden. Die Bley Fleisch- und Wurstwaren GmbH hat das alteingesessene Oldenburger Fleischwarenunternehmen Hart übernommen. Damit baut Bley sein großes Sortiment aus geborener und Spitzenqualität aus deutschem Markenfleisch weiter aus. Das traditionelle Ammerländer Unternehmen legt dabei großen Wert auf handwerkliche Herstellung auf höchstem Niveau und neue Ideen. So wurde kürzlich erst der „Stolze Willy“ präsentiert, eine Wurst, die in zahlreichen Variationen, die in einer eigens herausgegebenen Kochbuch präsentiert werden, serviert werden kann.

Gemeinsam mit den neuen Produkten aus dem Hartz-Sortiment, die immer noch unter den Augen von Karl Ernst Hartz, dem seit kurzem Mitglied der Geschäftsleitung bei Bley ist, produziert werden, bietet Bley ein umfassendes, qualitativ hochwertiges Sortiment. Ob nun „Stolzer Willy“ oder „nachgeahmte Schildkröte“: Bleibt nun guten Appetit zu wünschen!